

„Mein Kind ist rechenschwach!“

5. Auflage

Ein Ratgeber für den Umgang
mit rechenschwachen
Kindern und Jugendlichen

$$21 - 19 = 18 \quad \text{f}$$

$$\begin{array}{r} 46 \\ - 17 \\ \hline 51 \end{array} \quad \text{f}$$

$$9 \cdot 7 = 69 \quad \text{f}$$



Inhaltsverzeichnis

1	Ein Nachmittag im Leben eines rechenschwachen Kindes	8	6	Nachhilfe und Nachhilfeliteratur	61
2	Vom rechenschwachen Kind zum jugendlichen „Totalversager“	18	7	Vom Schnellstarter zum Sonder- schulaufnahmeverfahren	63
3	Wo Pauken zur Verzweiflung führt ..	21	8	Die Frage nach dem Schuldigen	70
3.1	Die Rechenschwäche – ein kaum bekanntes Problem	22	9	Wie lässt sich eine Rechen- schwäche feststellen?	73
3.1.1	Vorurteil Nr. 1: Für Mathematik gibt es eine natürliche Begabung!	23	9.1	Indizien im auf die Mathematik bezogenen allgemeinen Verhalten	74
3.1.2	Vorurteil Nr. 2: Kinder, die nicht rechnen können, sind ganz einfach dumm!	24	9.2	Psychische Indizien	75
4	Fehlerbeispiele und -typologien	26	10	Was Eltern alles – gut gemeint – lieber nicht machen sollten	76
4.1	Quantitätsbegriff	27	11	Wie können Eltern auf die Rechenschwäche ihres Kindes reagieren?	82
4.2	Relativattributionen (groß / klein, mehr / weniger)	28	12	Tipps für das Üben mit rechenschwachen Kindern	84
4.3	Zahlbegriff	28	12.1	Mehr Anschauungsmaterial muss her!	87
4.4	Verzähler um 1	31	12.2	Die Bildersprache	93
4.5	Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 100	32	13	Ausgewählte wissenschaftliche Literatur und Artikel	95
4.6	Stellenwertsystem	37	14	Liste behandelnder Institute	101
4.7	Multiplikation	39		Arbeitskreis des Zentrums für angewandte Lernforschung	111
4.8	Sachaufgaben	39		Inhaltsverzeichnis des Fortbildungs-Readers	116
5	Des Rätsels vorschnelle Lösung – die Frage nach den Fähigkeiten	49			
5.1	Mangelnder Wille	50			
5.2	Mangelnde Fähigkeiten	52			
5.2.1	Konzentrationsfähigkeit	52			
5.2.2	Zu geringe Aufmerksamkeits- spanne	54			
5.3	Kein logisches Denkvermögen	55			
5.4	Intelligenz	57			
5.5	Mädchen können nicht rechnen (= keine Fähigkeit zum logischen Denken)	59			

Bezugsquellen

Den Ratgeber können Sie bei den folgenden am Arbeitskreis beteiligten Zentren für € 5,- beziehen.

Zentrum für Dyskalkulietherapie Bonn

53111 Bonn, Nordstraße 75, Tel. 02 28-97 66 60 0

Fax 02 28-97 66 60 2, E-Mail: Dys@zdb-bonn.de

Internet: <http://www.zdb-bonn.de>

Institut für Mathematisches Lernen Braunschweig

38100 Braunschweig, Steinweg 4, Tel. 05 31-12 16 77 50

Fax 05 31-12 16 77 59, E-Mail: info@iml-braunschweig.de

Internet: <http://www.iml-braunschweig.de>

Mathematisches Lerntherapeutisches Zentrum Dortmund

44145 Dortmund, Münsterstr. 40, Tel. 0231-83 90 04 9

44787 Bochum, Widumestraße 6, Tel. 0234-68 75 18 0

Fax Dortmund 0231-83 90 24 9, Bochum 0234-68 75 18 1

MLZ-Dortmund@t-online.de www.mlz-dortmund.de

Mathematisch-Lerntherapeutisches Institut Düsseldorf

40211 Düsseldorf, Kurfürstenstraße 8, Tel. 0211-17 10 66 7

Fax 02 11-17 10 66 8, E-Mail: MLI-Duesseldorf@t-online.de

Internet: <http://www.rechenschwaechen.org>

Lerntherapeutisches Zentrum Rechenschwäche Köln

50670 Köln, Hansaring 82, Tel. 02 21-91 23 45 0

Fax 02 21-91 23 45 2, E-Mail: Dys@lzt-koeln.de

Internet: <http://www.lzt-koeln.de>

Osnabrücker Zentrum für mathematisches Lernen

49074 Osnabrück, Georgstraße 8, Tel. 05 41-20 52 24 2

Fax 05 41-20 52 24 4, E-Mail: OS-Zentrum@t-online.de

mit Zweigstellen in Diepholz, Herford und Münster

Internet: <http://www.os-rechenschwaechen.de>

Neben Beratung, Förderdiagnostik und Lerntherapie bei Rechenschwäche/Dyskalkulie bieten diese Einrichtungen spezifische Lehrerfortbildungen an.